

# Design, Innovationen, Konzepte

Neue Marco Polo aus Hongkong ■ Hallberg-Rassy zeigt Flaggschiff ■ Stahl-Explorer von Delta



„Sycara V“: Baunummer 780 misst 68 Meter und soll noch dieses Jahr auf Reisen gehen. Das Exterieur styelten werfteigene Designer.



„Mogambo“: Reymond Langton entwarf den 74-Meter-Verdränger.



Messerschmitt „Conqueror“: Nobiskrug soll das 90-Meter-Format bauen.

## VOLLE HALLEN AN DER EIDER

**Nobiskrug** bekommt derzeit viel Eigner-Besuch. Fünf Projekte mit Längen zwischen 60 und 74 Metern stehen zum Teil kurz vor der Auslieferung, befinden sich in den letzten Phasen der Ausrüstung oder drehen zu Probefahrtzwecken schon ihre Runden auf der Ostsee (s. Seite 13). Das derzeit kleinste Format der Rendsburger Schiffbauer ist die Anfang des Jahres gelaunchte 60 Meter lange „Jamaica Bay“ (Baunummer 779) mit Exterieur- und Interieur-Styling des Holländers Felix Buytendijk, die

schon diesen Sommer samt Eigner das Mittelmeer erkunden wird. Die 68 Meter lange Baunummer 780 mit Namen „Sycara V“ soll ebenfalls in diesen Monaten auf Reisen gehen; das Interieur entwarf Pure Detail, die Linien zeichnete das werfteigene Design-Team. Die letzte für dieses Jahr geplante Ablieferung ist die 73 Meter lange „Sapphire“ (BN 781), die komplett von den Hamburger Newcruise-Designern entworfen wurde und aus Stahl und GFK nach GL-Regeln entsteht. Fehlen nur noch die beiden von Reymond Langton entworfenen 74 Meter langen Schwesterschiffe „Mogambo“ (BN 782) und „Graffiti“ (BN 783), die nach einem traditionellen Längsstapellauf erst kürzlich mit dem Eiderwasser in Berührung kamen und 2011 von ihren Eignern in Empfang genommen werden. Und auch für Yachtliebhaber mit einem Faible für dominante Formen bietet Nobiskrug mit den Messerschmitt-Yachten jetzt genau das Richtige. Die Rendsburger kümmern sich um den Bau der Messerschmitt-Formate ab 60 Metern Länge. Das erste Design misst 90 Meter. [nobiskrug.com](http://nobiskrug.com)



„Sapphire“: Newcruise entwarf das 73-Meter-Design.